

VERORDNUNGSBLATT

DER GEMEINDE ST. MARIENKIRCHEN BEI SCHÄRDING

Jahrgang 2025**Ausgegeben am 22. Dezember 2025****www.ris.bka.gv.at**

Nr. 2 Verordnung: Hundebgabeordnung 2026

Verordnung

des Gemeinderats der Gemeinde St. Marienkirchen bei Schärding betreffend die Hundebgabe (Hundebgabeordnung 2026)

Auf Grund des Finanzausgleichsgesetzes 2024 (FAG 2024), BGBl. I Nr. 168/2023, und der §§ 15f des Oö. Hundehaltegesetzes 2024, LGBl. Nr. 84/2024, wird verordnet:

§ 1

Gegenstand der Abgabe

Für das Halten von Hunden einschließlich von Wachhunden und Hunden, die zur Ausübung eines Berufes oder Erwerbs notwendig sind, wird eine Hundebgabe eingehoben.

§ 2

Höhe der Abgabe

Die Hundebgabe wird für das Haushaltsjahr (Kalenderjahr) erhoben und beträgt

- | | |
|--|----------------|
| a) für Wachhunde und Hunde, die zur Ausübung eines Berufes oder Erwerbes notwendig sind, je Hund | € 30,00 |
| b) für jeden sonstigen Hund, je Hund | € 50,00 |

§ 3

Abgabepflichtiger

Abgabepflichtiger ist der Hundehalter oder die Hundehalterin.

§ 4

Entrichtung der Abgabe

- (1) Die Hundebgabe ist erstmals binnen zwei Wochen nach der Meldung gemäß § 2 Abs. 1 des Oö. Hundehaltegesetzes 2024 und in der Folge jährlich bis zum 31. März zu entrichten.
- (2) Die Hundebgabe ist für jeden Hund im vollen Jahresbeitrag zu entrichten. Dies gilt auch dann, wenn die Haltereigenschaft nicht das ganze Haushaltsjahr besteht.

§ 5

Schlussbestimmungen

- (1) Im Übrigen sind bei der Einhebung der Hundeabgabe die Bestimmungen de Oö. Hundehaltegesetzes 2024 anzuwenden.
- (2) Für das Verfahren sind die Bestimmungen der Bundesabgabenordnung, BGBl. Nr. 194/1961, zuletzt geändert durch Bundesgesetz BGBl. I Nr. 113/2024, anzuwenden.

§ 6

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2026 in Kraft. Mit dem gleichen Zeitpunkt treten die bisherigen Bestimmungen betreffend Hundeabgabe außer Kraft.

Der Bürgermeister:

Ing. Bernhard Fischer